

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten

I. Einrichtung

Es waren vorhanden 1914	Bei den 31 Versiche- rungs- anstalten	Bei den 10 Sonder- anstalten	Bei allen 41 Versiche- rungs- trägern	Eigene oder in eigene Verwaltung genommene Lungen- heilstätten, Sanatorien, Genesungsheime und Kranken- häuser waren vorhanden bei 26 Versicherungsanstalten und 5 Sonderanstalten, und zwar bei:	
Mitglieder der Vorstände .....	241	111	352	Versicherungs- anstalten: 19. Mittelranken, 20. Unterranken, 21. Schwaben, 22. Königreich Sachsen, 23. Württemberg, 24. Baden, 25. Großh. Hessen, 27. Thüringen, 28. Oldenburg, 29. Braunschweig, 30. Hansestädte, 31. Elsaß-Lothringen.  Sonderanstalten: 32. Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.	
Hilfsarbeiter der Vorstände .....	56	8	64		
Im Kassen-, Bureau- und Kanzleibienst beschäftigte Personen .....	2 810	333	3 173		
Mit niederen Dienstleistungen betraute Personen .....	333	16	349		
Überwachungsbeamte .....	486	—	486		
Mitglieder der Ausschüsse .....	630	—	630		
In Heilstätten, Genesungsheimen, Zahn- kliniken usw. beschäftigte Personen .....	2 048	216	2 264		
In Invalidenhäusern beschäftigte Per- sonen .....	60	19	79		
In Waisenhäusern beschäftigte Personen Von den Anstalten eingerichtete Marken- verkaufsstellen .....	10	—	10		
Mit der Einziehung der Beiträge be- auftragte Stellen .....	1 728	107	1 835		
	4 290	—	4 290		
					Heftischen Eisenbahn- gemeinschaft, 33. Norddeutsche Knapp- schaftskassen-Pensions- kasse, 36. Arbeiterpensionskasse d. R. Sächs. Staats- eisenbahnen, 38. Arbeiterpensionskasse für die Sächsischen Staats-Eisenbahnen und Salinen, 40. Allgemeiner Knapp- schaftsberein in Bochum.

II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen

1. Renten

Art der Renten	im Ge- schäfts- jahre 1915	Zahl der festgesetzten Renten		Es wurden gezahl im Geschäftsjahre 1914   1915		Durchschnittshöhe der Renten								
		v. 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1915	bauden liefen am 1. Jan. 1916	1914	1915	Ge- schäfts- jahr	In- validen- M	Kran- ken- M	Alters- M	Witwen- u. Witwer- M	Witwen- kranken- M	Wai- sen- M	Zusatz- M	
Invalidentrenten .....	101 161	2 471 711	1 029 049	176,5	179,5	1891	113,6	.	124,0	.	.	.	.	.
Krankrenten .....	17 490	180 099	27 706	3,8	5,1	92	114,7	.	127,3	.	.	.	.	.
Altersrenten .....	11 715	551 142	82 914	13,3	13,1	93	118,0	.	129,4	.	.	.	.	.
Witwen- und Witwerrenten .....	11 304	33 425	30 615	1,5	2,3	94	121,2	.	125,6	.	.	.	.	.
Witwenkinderrenten .....	637	1 436	994	0,0	0,0	95	124,1	.	131,8	.	.	.	.	.
Waisenrenten (Waisenkasse) .....	107 995	178 116	167 752	4,3	11,5	96	125,7	.	133,4	.	.	.	.	.
Zusatzrenten .....	38	73	55	0,0	0,0	97	128,7	.	135,8	.	.	.	.	.
Insgesamt .....	250 340	3 416 002	1 339 085	199,6	211,5	98	130,8	.	138,0	.	.	.	.	.
						99	131,6	.	141,6	.	.	.	.	.

2. Einmalige Leistungen

Art der Leistungen	im Ge- schäfts- jahre 1915	Anerkannte Ansprüche im Zeit Anwendung der Bestimmungen (1. 1. 1895 bzw. 1. 1. 1912)		Es wurden gezahl im Geschäftsjahre 1914   1915		Durch- schnitt- licher Betrag 1914								
		Millionen Mark	Millionen Mark	1914	1915									
Betragserstattungen auf Heiratsfälle .....	.	2 282 628	.	.	.	1900	142,04	147,73	145,54	.	.	.	.	.
Betragserstattungen auf Unfallfälle .....	.	7 244	.	.	.	01	146,32	151,73	150,43	.	.	.	.	.
Betragserstattungen auf Todesfälle .....	.	516 610	.	.	.	02	149,74	154,13	152,97	.	.	.	.	.
Witwenlohn .....	34 877	57 350	0,8	2,7	78,18	03	152,27	155,94	155,88	.	.	.	.	.
Waisenaussteuer .....	1 408	2 893	0,0	0,0	22,11	04	155,13	158,87	157,18	.	.	.	.	.
Insgesamt .....	36 285	2 896 695	0,8	2,7		05	159,45	160,73	159,10	.	.	.	.	.
						06	162,88	163,29	160,80	.	.	.	.	.
						07	166,04	166,24	161,64	.	.	.	.	.
						08	170,21	169,93	163,15	.	.	.	.	.
						09	174,80	174,16	163,58	.	.	.	.	.
						1910	176,92	175,74	164,31	.	.	.	.	.
						11	180,09	177,48	165,30	.	.	.	.	.
						12	2186,98	2192,28	166,13	77,07	77,55	880,90	.	.
						13	2195,40	2203,56	167,00	77,68	78,12	880,12	0,70	.
						14	200,81	207,16	167,99	78,85	79,61	78,12	0,75	.

3. Sonstige Leistungen

Art der Leistungen	im Geschäfts- jahre 1914	Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1914
	Millionen Mark	Millionen Mark
Freibefahren .....	(4) 30,3	255,1
Invalidenhauspflege .....	1,4	8,3
Waisenhausepflege .....	0,1	0,1
Wehrleistungen nach § 1400 RVO .....	1,9	15,1
Insgesamt .....	38,7	278,6

5. Vermögenbestand am 31. Dezember 1914

Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M Vermögen
Reichsanleihen .....	225,5	94
Anleihen der Bundesstaaten .....	322,5	135
Sonstige Wertpapiere .....	382,6	160
Darlehen an Gemeinden einschl. Kirchen- und Schulgemeinden und an Gemeindeverbände usw. ....	708,8	296
Hypotheken, Grundschuldbriefe usw. ....	599,9	251
Sparkasseneinlagen .....	17,3	7
Grundstücke (Buchwert) .....	101,1	42
Bewegliche Einrichtung (Buchwert) .....	8,3	4
Kassenbestand einschl. Barguttaben .....	27,4	11
<b>Kapitalvermögen .....</b>	<b>2 893,4</b>	<b>1 000</b>
Darab ab Schuldverpflichtungen .....	140,9	
<b>Reinvermögen .....</b>	<b>2 252,5</b>	

4. Gesamtleistungen

Geschäftsjahr	Insgesamt M	Darab Anteil des Reichs M
1914 .....	(5) 234 004 843	62 016 002
1891 bis 1914 .....	(6) 2 929 827 753	868 659 680

1) Durch die Reichsversicherungsordnung befreit. — 2) Einschließlich Kinderzuschüsse. — 3) Durchschnittshöhe der Rente eines Waisen-  
kasses. — 4) Davon etwa 3/5 für Behandlung Tuberkulöser. — 5) Etwasige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nach-  
trägliche Berichtigungen entstanden.